

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/006/2006
am Montag, den 11.12.2006
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Um 19.05 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlt entschuldigt Frau Stadtverordnete Dietz.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Spandau, Herrn 1. Stadtrat Birke sowie die Herren Stadträte Kircher, Lindner, Braunroth, Parr, Weinreich und Teubner-Damster. Von der Verwaltung ist Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr Techn. Oberamtsrat Bouda sowie der Schriftführer Herr Amtmann Schäfer anwesend.

Herr Stadtverordneter Oßwald beantragt die Angelegenheit „Errichtung einer Laubacher Tafel“ auf die Tagesordnung zu nehmen. Zu diesem Antrag beteiligt sich Frau Stadtverordnete Schäfer-Klaus und Herr Bürgermeister Spandau mit einem kurzen Redebeitrag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die Aufnahme der Angelegenheit „Errichtung einer Laubacher Tafel“ auf die Tagesordnung ab.

Abstimmungsergebnis:

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 0 | 0 | 10 | 1 | 0 | 1 | 12 |
| Nein-Stimmen | 9 | 10 | 0 | 1 | 2 | 0 | 22 |
| Enthaltungen | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer teilt mit, dass über den Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Stadtverordnetenfraktion v. 17.09.2006 (Stadtverordneten-Drucksache Nr. 078/2006) bzgl. der Erweiterung der Betriebskommission zusätzlich zur bestehenden Tagesordnung unter Tagesordnungspunkt 10 beraten werden soll. Die in der Tagesordnung der Einladung aufgeführten Punkte 10 bis 15 werden somit als Punkte 11 bis 16 behandelt. Hiergegen ergeben sich keine Einwände.

Gegen die nunmehr vorliegende Tagesordnung ergeben sich keine Einwendungen.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 1.1 Ernennung von Wehrführern
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2006
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen
- 5 Satzungsrecht der Stadt Laubach;
hier: Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Laubach
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan 2007
- 6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan 2007 und Anlagen
- 6.2 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2007 der Stadtwerke Laubach
- 7 Beratung und Beschlussempfehlung über ein Konsolidierungskonzept
- 8 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.10.2006, Eingeg. am 19.10.2006
hier: Beschilderung der Laubacher Radwege mit den im gesamten Bundesgebiet einheitlich verwendeten Wegweisern
- 9 Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 19.10.2006, Eingeg. am 20.10.2006
hier: Änderungen bzw. Ergänzungen in der Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadt Laubach
- 10 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.09.2006, Eing. 18.09.2006
hier: Erweiterung der Betriebskommission
- 11 Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 06.07.2006, eingeg. am 16.11.2006
hier: Einrichtung von Tempo-30 Zonen in Röthges (Burgstraße und Untergasse)
- 12 Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 13.11.2006, eingeg. am 15.11.2006
hier: Optische Kaschierung der Stromverteilerkästen im Schlosspark
- 13 Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 14.11.2006, eingeg. am 15.11.2006
hier: Prüfung auf Umwandlung eines Teils des städtischen Waldgebietes in einen "Friedwald"

- 14 Erschließung eines Neubaugebietes "Auf dem Hofdriesch" im Stadtteil Röhthges
Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 16.11.2006, eingeg. am 17.11.2006
- 14.1 hier: Erschließung eines weiteren Abschnittes des
Neubaugebietes "Hofdriesch" im Stadtteil Röhthges
Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 29.11.2006, eingeg. am
- 14.2 29.11.2006
hier. Erschließung und Vermarktung von Baugrundstücken im Neubaugebiet "Auf
dem Hofdriesch" im Stadtteil Röhthges
- 15 Wahl eines Vertreters des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung nach
der Niederlegung des Mandates von Herrn Jochen Kilp
- 16 Wahl eines neuen Stellvertreters für den Vorstand des Sparkassen-
Zweckverbandes Laubach

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

1.1 Ernennung von Wehrführern

Der von der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Laubach, Stadtteil Ruppertsburg gewählte Wehrführer Herr Udo Kühn und stellv. Wehrführer Herr Vlado Domladovac, wird durch die Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten der Stadt Laubach ernannt, nachdem er den Diensteid nach § 72 HBG geleistet hat.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2006

Herr Stadtverordneter Oßwald bittet um eine Berichtigung des Abstimmungsergebnisses zu den TOP 4.1 und 11. Herr Stadtverordneter Roeschen bittet um eine Berichtigung des Abstimmungsergebnisses zu TOP 11. Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer sagt eine Überprüfung und entsprechende Korrektur zu.

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14. November 2006 erheben sich ansonsten keine Einwendungen.

3 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Spandau gibt folgende Mitteilungen:

- 3.1. Mit dem Regierungspräsidium Gießen wurde die Ausweisung einer Fläche für ein Überschwemmungsgebiet in Gonterskirchen besprochen. Für den Bestandsschutz der in diesem Bereich bestehenden Gebäude wird es in Kürze eine schriftliche Stellungnahme seitens der oberen Bauaufsicht geben.
- 3.2. Die Kanalbaumaßnahme in Münster soll in dieser Woche, die in Laubach, Katzengraben noch in diesem Jahr fertiggestellt werden. Damit sind Investitionen von rund 900.000,- EUR vorgenommen worden und die großen Maßnahmen planmäßig und reibungslos abgewickelt worden.
- 3.3. Mit der Installation der Photovoltaikanlage auf dem Feuerwehrgerätehaus in Laubach wurde heute begonnen. Probleme gab es für das Installationsunternehmen mit der Beschaffung der Metallschienen für die Befestigung der Kollektoren.
- 3.4. Im Rahmen von Reparaturarbeiten am Dach des Hallenbades wurden verdeckte Baumängel festgestellt. Die Mängel gehen zurück auf den Zeitpunkt der Herstellung unter der Aufsicht des Landkreises Gießen. Der Landkreis und die ausführende Baufirma wurde über die Angelegenheit informiert und zur Klärung des Sachverhaltes sowie zur Mängelbeseitigung aufgefordert.
- 3.5. Der überarbeitete Entwurf der Planung für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Freienseen soll den Bürgern im Rahmen einer Bürgerversammlung in Freienseen am 16. Januar 2007 um 19.00 Uhr allen interessierten Bürgern von dem ASV Schotten vorgestellt werden.
- 3.6. Die mit dem Arbeitskreis der Dorferneuerung Wetterfeld erarbeiteten Planung der Dorferneuerungsmaßnahmen wird der Bevölkerung im kommenden Jahr im Rahmen einer Ausstellung vorgestellt. Im Haushaltsplan 2007 sind weitere Mittel vorgesehen.
- 3.7. Die Umbaumaßnahme der Jugendherberge läuft derzeit auf Hochtouren. Nahezu alle Gewerke werden derzeit ausgeführt. Für den 30. März 2007 liegen erste verbindliche Anmeldungen vor. Der April 2007 ist bereits nahezu ausgebucht.

4 Anfragen

Aus der Mitte der Stadtverordnetenversammlung werden folgende Anfragen gestellt:

- 3.8. Herr Stadtverordneter Semmler fragt, ob der Bürgermeister über die Laubacher Kultur- und Tourismus GmbH die Möglichkeit hat, die Termine für Veranstaltungen besser zu koordinieren, um Überschneidungen zu vermeiden.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass es für eine Kulturstadt wie Laubach nicht ungewöhnlich sei, dass zeitgleich zwei Konzerte stattfinden. Dieses hat es seit längerer Zeit immer wieder gegeben. Es wird jedoch versucht Überschneidungen möglichst zu vermeiden. Da es sich bei vielen Veranstaltungen um Privatinitiativen handelt, sind der Verwaltung die Termine nicht immer bekannt bzw. werden kurzfristig mitgeteilt, ohne das die Möglichkeit einer Verlegung besteht.

- 3.9. Frau Stadtverordnete Graf fragt nach dem Stillstand der Baumaßnahme am Regenüberlaufbecken im unteren Teil des Katzensgraben, wann es weiter geht und wann die Maßnahme abgeschlossen sein wird.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass wegen der Trocknungszeit des Betons für 28 Tage nicht gearbeitet werden konnte. Die Trocknungszeit ist einzuhalten, um eine Mindestfestigkeit zu erhalten. Darüber hinaus erfolgte über mehrere Tage eine Dichtigkeitsprüfung. Mittlerweile laufen die Arbeiten wieder und werden voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen.

- 3.10. Frau Stadtverordnete Graf fragt, ob es nach der Errichtung eines Gewerbebetriebes im Bereich der Schottener Straße zu einer Reduzierung der Grundsteuer für die umliegenden Grundstücke kommt.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass es sich bei der Grundsteuer um ein Bundesgesetz handelt. Die Berechnung der Grundsteuer erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Zunächst wird ein sog. Grundsteuermessbetrag vom örtlichen Finanzamt ermittelt, der dann in einem zweiten Schritt mit dem Hebesatz der Gemeinde multipliziert wird. Abschläge bei der Festsetzung des Grundsteuermessbetrages kommen nur in Ausnahmefällen bei erheblichen Emissionen z.B. Industrieanlagen in Betracht. Im konkreten Fall wird es aufgrund der planerischen Festsetzungen und der tatsächlichen Bebauung nicht zu einer Reduzierung der Grundsteuer kommen.

- 3.11. Frau Stadtverordnete Graf fragt, wer sich um die Liegenschaft des ehem. Minimal-Marktes kümmert, wer Eigentümer ist, ob es Interessenten für die Nutzung gibt und wie die Liegenschaft künftig genutzt werden soll. Darüber hinaus fragt sie an, was die Stadt unternimmt, um hier keinen Schadfleck entstehen zu lassen.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass Eigentümer des Marktes ein geschlossener Immobilienfonds außerhalb Hessens ist. Es hat verschiedene Ansätze gegeben, den Markt wieder einer Nutzung zuzuführen. Leider ist es aber bislang aus unterschiedlichsten Gründen nicht zu einer Vermietung gekommen. Wenn es Probleme mit der Liegenschaft gibt, die der Verwaltung bekannt werden, wird der Eigentümer davon in Kenntnis gesetzt.

- 3.12. Herr Stadtverordneter Oßwald fragt, ob die Möglichkeit besteht, inhaltlich noch einmal über die Konzeptionierung der geplanten mittelalterlichen Veranstaltung im Kulturausschuss zu reden.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass sich der Magistrat in seiner letzten Sitzung sehr ausführlich mit diesem Thema unter Beteiligung des Veranstalters und des Geschäftsführers der Laubacher Kultur und Bäder GmbH befasst hat. Der Magistrat hat im Ergebnis der Durchführung dieser Veranstaltung zugestimmt. Der Veranstalter hat ein klares Konzept vorgestellt und ist auf verschiedene Wünsche und Vorschläge des Magistrates eingegangen, so z.B. die Beteiligung von Laubacher Vereinen und Initiativen, die die besonderen örtlichen Gegebenheiten herausstreichen sollen.

- 3.13. Herr Stadtverordneter Oßwald fragt, ob den Bürgern in Freienseen in der Bürgerversammlung am 16.01.2006 die Kosten für die Erneuerung der Straße genannt werden und ob noch die Möglichkeit besteht, auf die Planung Einfluss zu nehmen.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass in der Bürgerversammlung im Jahr 2005 keine Zusage über die Höhe der Beitragsforderungen erfolgte. Die Straßenbeiträge richten sich nach dem Aufwand für die Herstellung. Derzeit liegen nur Schätzkosten vor, die sich noch wegen der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens und der endgültigen Abrechnung der Massen nach unten aber auch nach oben verändern können. Der Kostenanteil der Anlieger für die Gehwege wird bei 50 % liegen. Der Plan wurde im November 2005 mit den Anwohnern intensiv diskutiert. Nach diesem Termin fanden, aufgrund von Eingaben der Bürger beim federführenden ASV Schotten, Ortstermine in Freienseen statt bei denen individuelle Anregungen besprochen wurden. Letztlich muss die Planung nun zu einem Ende geführt werden, um mit der Maßnahme beginnen zu können. Es ist jedoch unvermeidbar, dass nicht allen Wünschen der Bürger Rechnung getragen werden kann.

- 3.14. Herr Stadtverordneter Oßwald fragt, ob das „Laubacher System“ der öffentlichen Toiletten wie in den vergangenen Jahren mit der Zahlung von Aufwandsentschädigungen in Betrieb ist und ob eine Überarbeitung der Beschilderung vorgesehen sei.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass die Vereinbarungen nach wie vor gelten und die Stadt Laubach im Jahr 2005 insgesamt rund 2000,- EUR an Aufwandsentschädigung für 8 Betriebe gezahlt hat. Das Problem mit der Beschilderung ist bekannt. Aus finanziellen Gründen ist es nicht möglich, die Beschilderung unverzüglich zu ändern bzw. zu ersetzen. Mit den Gastronomiebetrieben soll ein „Optimierungsgespräch“ geführt werden.

- 3.15. Herr Stadtverordneter Wagner fragt, ob es in Laubach eine Regelung bezüglich der Absicherung von Umzügen (Kindergarten und Nikolaus) durch die Feuerwehr gibt.

Herr Bürgermeister Spandau teilt dazu mit, dass dieses Thema bereits seit Jahren aktuell ist. Die Feuerwehr muss bei diesen Dingen sehr zurückhaltend sein. Die Empfehlung ist, die Umzüge nur zurückhaltend zu begleiten. In keinem Fall darf die Feuerwehr in den Verkehr eingreifen, sondern nur als Hilfsorgan der Verkehrspolizei tätig werden. Eine reine Absicherung des Zuges ist aber möglich.

- 3.16. Herr Stadtverordneter Berk fragt, ob es eine Möglichkeit gibt, auf der Fläche am Lidl-Markt eine Eislauffläche zu errichten.

Herr Bürgermeister Spandau teilt hierzu mit, dass es hierzu bereits ein erstes Gespräch, jedoch ohne Ergebnis gegeben hat. Das Problem ist, dass die Stadt hierfür Investitionen für einen kleinen Hochbort und eine Folie vornehmen muss, damit das Wasser nicht versickert oder wegläuft. Evtl. kann eine solche Eislauffläche an anderer Stelle realisiert werden. Aber dazu ist vorab auch die Finanzierung zu klären.

5 Satzungsrecht der Stadt Laubach; hier: Neufassung der Entschädigungssatzung der Stadt Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 112/2006.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Axmann, Oßwald, Ruppel, Lakos, Köppen und Herr 1. Birke.

Herr Stadtverordneter Köhler stellt folgenden Änderungsantrag:

Artikel 1 Abs. 1 der Änderungssatzung wird wie folgt ergänzt:

- Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung bei Ortsbeiratssitzungen 5,00 EUR
- Ehrenamtliche Stadträte/-rätinnen bei Ortsbeiratssitzungen 5,00 EUR

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach beschließt unter Berücksichtigung des Ergänzungsantrages der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen die beigefügte Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung der Stadt Laubach. Die Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2007 in Kraft.

Abstimmungsergebnis über den Ergänzungsantrag des Herr Stadtverordneten Köhler

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 11 | 10 | 8 | 2 | 2 | 1 | 34 |
| Nein-Stimmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Enthaltungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

Abstimmungsergebnis über den Magistratsantrag v. 09.11.2006; Stadtverordneten-Drucksache Nr. 112/2006

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 10 | 10 | 3 | 2 | 2 | 0 | 27 |
| Nein-Stimmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Enthaltungen | 1 | 0 | 5 | 0 | 0 | 1 | 7 |

6 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan 2007

6.1 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan 2007 und Anlagen

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 109/2006.

An der Aussprache beteiligen sich die Damen und Herren Stadtverordneten Lakos, Oßwald, Siegfried, Metje, Wagner, Baumgartner, Köhler, Ruppel, Dr. Rinker, Frank, Dr. Schmahl, Semmler und Herr Bürgermeister Spandau.

Herr Stadtverordneter Köhler stellt folgende Änderungsanträge:

1. Produkt 42.4.01 (Bereitstellung/Betrieb von Bädern und Sportstätten)

Der Ansatz bei Planungsstelle 42.4.01/0162.830050 (Lüftungs- und Wärmeoptimierung in Hallenbad) in Höhe von 50.000,-- EUR wird mit einem Sperrvermerk versehen.

2. Produkt 57.3.03 (Betrieb sonstiger Einrichtungen)

Der Ansatz bei Planungsstelle 57.3.03/0155.830030 (Optimierungsmaßnahmen zur Wärmeversorgung in DGH's) in Höhe von 30.000,-- EUR wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Begründung wird mündlich gegeben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die Änderungsanträge der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen ab.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt der Haushaltssatzung mit –plan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2007 zu. Der Haushaltsplan wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 10.173.030,-- EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 12.013.850,-- EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 0,-- EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 0,-- EUR

mit einem Fehlbedarf von 1.840.820,-- EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 1.382.990,-- EUR

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 658.980,-- EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 977.200,-- EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 550.330,-- EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 936.895,-- EUR

mit einem Finanzmittelfehlbedarf von 2.087.775,-- EUR

festgesetzt. Weiterhin nimmt die Stadtverordnetenversammlung von dem Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010 Kenntnis und beschließt das zugrunde liegende Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis über Punkt 1 des Änderungsantrages von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 2 |
| Nein-Stimmen | 11 | 10 | 10 | 0 | 2 | 0 | 33 |
| Enthaltungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |

Abstimmungsergebnis über Punkt 2 des Änderungsantrages von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 0 | 0 | 9 | 2 | 0 | 1 | 12 |
| Nein-Stimmen | 11 | 10 | 0 | 0 | 2 | 0 | 23 |
| Enthaltungen | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |

Abstimmungsergebnis über die Beschlussvorlage des Magistrats (Stadtverordneten-Drucksache Nr. 109/2006):

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 9 | 10 | 0 | 0 | 2 | 0 | 21 |
| Nein-Stimmen | 2 | 0 | 9 | 2 | 0 | 1 | 14 |
| Enthaltungen | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |

6.2 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2007 der Stadtwerke Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 122/2006.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Haas, Köhler, Oßwald und Herr Bürgermeister Spandau.

Herr Stadtverordneter Haas stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Vermögensplan Abwasserbeseitigung

Die Maßnahme bei Kostenstelle 443 (Außengebietsableitung) mit einem Ansatz von 420.000,-- EUR wird verschoben.

Die Begründung wird mündlich gegeben.

**7 Beratung und Beschlussempfehlung über ein
Konsolidierungskonzept**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 126/2006.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das vorgelegte Konsolidierungskonzept zur Kenntnis und beschließt, aufbauend auf diesem Konzept und ggf. mit weitergehenden Vorschlägen aus den Fraktionen, im I. Quartal 2007 ein Haushaltssicherungskonzept gemäß § 92 Abs. 4 HGO zu erarbeiten und zu verabschieden, mit dem der Haushalt der Stadt nachhaltig saniert wird.

Abstimmungsergebnis:

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 11 | 9 | 3 | 2 | 2 | 0 | 27 |
| Nein-Stimmen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| Enthaltungen | 0 | 0 | 7 | 0 | 0 | 0 | 7 |

Herr Stadtverordneter Oßwald beantragt den TOP 13 im Hinblick auf das Sitzungsende um 22.30 Uhr vorzuziehen. Die Begründung wird mündlich gegeben. Hiergegen ergeben sich keine Einwendungen.

**8 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.10.2006, Eingeg. am 19.10.2006
hier: Beschilderung der Laubacher Radwege mit den im gesamten
Bundesgebiet einheitlich verwendeten Wegweisern**

Die Angelegenheit wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt.

**9 Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 19.10.2006, Eingeg. am
20.10.2006
hier: Änderungen bzw. Ergänzungen in der Benutzungs- und
Gebührenordnung der Stadt Laubach**

Die Angelegenheit wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt.

- 10 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.09.2006, Eing.
18.09.2006
hier: Erweiterung der Betriebskommission**

Die Angelegenheit wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt.

- 11 Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 06.07.2006, eingeg. am
16.11.2006
hier: Einrichtung von Tempo-30 Zonen in Röhthes (Burgstraße und
Untergasse)**

Die Angelegenheit wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt.

- 12 Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 13.11.2006, eingeg. am
15.11.2006
hier: Optische Kaschierung der Stromverteilerkästen im Schlosspark**

Die Angelegenheit wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt.

- 13 Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 14.11.2006, eingeg. am
15.11.2006
hier: Prüfung auf Umwandlung eines Teils des städtischen
Waldgebietes in einen "Friedwald"**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 117/2006.

An der Aussprache beteiligen sich die Damen und Herren Stadtverordneten Graf, Köhler, Oßwald, Dr. Rinker und Herr Bürgermeister Spandau.

Herr Stadtverordneter Köhler beantragt ein Rederecht zu diesem TOP für Herrn Pfarrer Gegenbach, der an der Sitzung als Zuschauer teilnimmt. Hiergegen erheben sich keine Einwendungen.

In einer kurzen Ansprache erläutert Herr Pfarrer Gegenbach die Einrichtung eines Friedwaldes aus Sicht der örtlichen Kirchen und trägt deren grundsätzliche Bedenken vor.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Laubach wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Stadtwaldstiftung zu prüfen, ob der städt. Wald zusätzlich alternativ gewinnbringend vermarktet werden kann, in Form der Umwandlung von Teilen des Waldes als letzte Ruhestätte, bekannt als Friedwald oder Ruheforst.

Um den Bedarf solcher Ruhestätten in unserer Region zu ermitteln nimmt der Magistrat in Zusammenarbeit mit der Stadtwaldstiftung Kontakt zu den beiden zur Zeit größten Vermarktungsunternehmen Deutschlands von naturnahen Friedhöfen auf, der Friedwald GmbH in Griesheim und der Ruheforst GmbH Erbach im Odenwald auf.

Ebenso wird der Magistrat beauftragt zu ermitteln, welche Voraussetzungen und behördlichen Genehmigungen für eine derartige Umwandlung von Teilen des Waldes erforderlich sind.

Die Ergebnisse werden in der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

| | SPD | CDU | FWG | Grüne | FDP | BfL | Summe |
|--------------|-----|-----|-----|-------|-----|-----|-------|
| Ja-Stimmen | 11 | 6 | 10 | 1 | 2 | 1 | 31 |
| Nein-Stimmen | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| Enthaltungen | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |

Nach § 11 Abs. 3 Satz 1 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Laubach werden die Sitzungen um 22.30 Uhr beendet. Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer schließt daher die Sitzung um 22.45 Uhr. Die noch nicht erledigten Verhandlungsgegenstände werden gem. Satz 3 der vorbezeichneten Vorschrift auf die Tagesordnung der folgenden Sitzung genommen.

- 14 Erschließung eines Neubaugebietes "Auf dem Hofdriesch" im Stadtteil Röhthges**
- 14.1 Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 16.11.2006, eingeg. am 17.11.2006**
hier: Erschließung eines weiteren Abschnittes des Neubaugebietes "Hofdriesch" im Stadtteil Röhthges

Die Angelegenheit wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt.

**14.2 Änderungsantrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 29.11.2006,
eingeg. am 29.11.2006
hier. Erschließung und Vermarktung von Baugrundstücken im
Neubaugebiet "Auf dem Hofdriesch" im Stadtteil Röhthges**

Die Angelegenheit wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt.

**15 Wahl eines Vertreters des Vorsitzenden der
Stadtverordnetenversammlung nach der Niederlegung des Mandates
von Herrn Jochen Kilp**

Die Angelegenheit wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt.

**16 Wahl eines neuen Stellvertreters für den Vorstand des
Sparkassen-Zweckverbandes Laubach**

Die Angelegenheit wird in der nächsten Stadtverordnetenversammlung behandelt.

(Alfred Schäfer)
Vorsitzender

(Mathias Schäfer)
Schriftführer

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2006

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Schäfer, Alfred

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid

Stadtverordneter Beyer, Uwe

Stadtverordnete Diepolder, Christine

Stadtverordneter Diepolder, Michael Dr. med.

Stadtverordneter Graf zu Solms-Laubach, Karl S.E.

Stadtverordneter Kröll, Axel

Stadtverordnete Lotz, Jennifer

Stadtverordneter Maikranz, Siegbert

Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur.

Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Baumgartner, Wolfgang

Stadtverordneter Becker, Hans-Jürgen

Stadtverordneter Berk, Christian

Stadtverordneter Esmer, Kenan

Stadtverordneter Lakos, Heinz

Stadtverordneter Mohr, Harald

Stadtverordnete Poschpiech, Sigrid

Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele

Stadtverordneter Siegfried, Werner

Stadtverordneter Wagner, Horst

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter Köhler, Michael

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Metje, Tim

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FWG-Fraktion

| | | |
|------------------|-------------------|-------|
| Stadtverordneter | Axmann, Leo | _____ |
| Stadtverordneter | Gottwals, Ralf | _____ |
| Stadtverordnete | Graf, Petra | _____ |
| Stadtverordneter | Haas, Günter | _____ |
| Stadtverordneter | Köppen, Lutz | _____ |
| Stadtverordneter | Neuhäuser, Josef | _____ |
| Stadtverordneter | Oßwald, Dirk | _____ |
| Stadtverordneter | Semmler, Günther | _____ |
| Stadtverordnete | Sussmann, Anne | _____ |
| Stadtverordneter | Sussmann, Michael | _____ |

Bürger für Laubach

| | | |
|------------------|-------------------|-------|
| Stadtverordneter | Frank, Hans-Georg | _____ |
|------------------|-------------------|-------|

Magistrat

| | | |
|---------------|------------------------------|-------|
| Bürgermeister | Spandau, Claus | _____ |
| 1. Stadtrat | Birke, Lothar | _____ |
| Stadtrat | Braunroth, Helge | _____ |
| Stadtrat | Kircher, Helmut | _____ |
| Stadtrat | Lindner, Hans-Peter | _____ |
| Stadtrat | Parr, Hans Walter | _____ |
| Stadtrat | Teubner-Damster, Hans-Georg | _____ |
| Stadtrat | Weinreich, Karl Georg Ludwig | _____ |

Schriftführer/in

| | | |
|---------|------------------|-------|
| Amtmann | Schäfer, Mathias | _____ |
|---------|------------------|-------|

Verwaltung

| | | |
|----------------------------|---------------------|-------|
| Technischer Oberamtsrat | Bouda, Martin | _____ |
| Magistratsoberrat | Weicker, Karl-Heinz | _____ |

entschuldigt fehlt

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara

Magistrat

Stadtrat Häusler, Rainer
Stadträtin Metje, Heidrun
